Erledigt ATX-Netzteil für G4 Gehäuse

Beitrag von „orbislacteus“ vom 25. November 2018, 12:04

Hallo Leute,

ich will ein PowerMac G4 Gehäuse in einen Hackintosh umbauen. Habe bereits ein H81 Board und CPU. Brauche aber noch ein passendes ATX Netzteil. Kann mir da jemand was empfehlen? Die neuen Netzteile haben ja alle den Lüfter an einer sehr ungünstigen Position. Gibt es brauchbare mit rückwärtigem Lüfter?

Danke und Gruß an die Bastelfreunde.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. November 2018, 11:53

Mir war so als ob MacGrummel so ein G4 Mod besitzt, vielleicht kann er beizeiten etwas dazu sagen?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 27. November 2018, 11:26

Was vorn und was hinten ist ist doch alles eine Frage der Perspektive. Ich hab diverse Netzteile ausprobiert. Der Lüfter ist bei mir immer nach vorn gedreht, also in die Mitte des Rechner-Gehäuses, von dort bläst er dann immer neben den Schalter raus, und der ist leider meist so eingebaut, dass man das entsprechende Loch in der Rückwand vergrößert werden muss. Die einzigen aktuellen modularen Netzteile, also mit abziehbaren Kabeln (mehr als 4 Festplatten und ein DVD-Laufwerk passen wirklich in das G3/G4-Gehäuse nicht rein, da kann man so viel Krempel sparen..) mit dem Schalter an der richtigen Stelle, sind nur in SFX-Größe von Silverstar oder von Corsair, was dann den Vorteil hat, dass etwas mehr freier Raum im kleinen Gehäuse bleibt..

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. November 2018, 14:24

Ich habe hier noch ein Gehäuse übrig, in dem ich ein Ntzteil von Corsair betrieben habe. Es war ein CX600m.

Das Gehäuse ist so umgebaut, dass 4 SSDs drin Platz haben, inklusive DVD-Laufwerk. Letzteres habe ich aber extern angeschlossen gehabt.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 28. November 2018, 21:58

Hui, die sind ja doch recht preisintensiv - habe schon lange keinen Tower mehr zusammengebaut - nur Minis. Muss es denn ein modularer sein? Sind bei den anderen die Kabel grundsätzlich zu kurz? Es gibt ja auch welche für 50€ von Thermaltake. Bei ebay gibt es sogar welche für 20€ 😉

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2018, 09:28

Das G4 stellt durch das begrenzte Raumangebot besondere Ansprüche an Kabelmanagement. Ich hatte die Kabel vom Netzteil zwischen Gehäuse und Außenschale geführt, und brauchte dabei Verlängerungen, die auch durch die Aussparungen im Stahlkäfig passten. Da hat mir ein teilmodulares Netzteil eher geholfen. Zudem kann man unbenötigte Kabel abklemmen.
Sagte ich schon, dass ich mein G4 bei Nachfrage abgeben würde?

Beitrag von „orbislacteus“ vom 29. November 2018, 10:05

Okay, war mir nicht bewusst, dass das Platzangebot so gering ist. Ich warte mal, bis mein ganzes Zeug da ist und dann überlege ich mir das nochmal genau.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. November 2018, 10:29

Auf die Idee, die Kabel außen lang zu führen, bin ich noch garnicht gekommen. Wäre für meinen halb Transparenten Powermac G3 Yosemite aber auch nicht das Richtige, beim G4 verschwindet das ja wie die vielen Löcher für den Lüfter unter dem Taubengrau der Abdeckung

---

Beitrag von „Wolfe“ vom 29. November 2018, 14:05

Das Gehäuse muss aus einer späten Produktion der sowjetischen Raumfahrt entstanden sein, da es recht widerstandsfähig ist. Das Sägen der Aussparungen für die Lüfter und Bohren des Stahls ist mühsam.

Edit: Auf der anderen Seite des Gehäuses hatte ich noch Platz für zwei weitere SSDs geschaffen.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. November 2018, 08:16

Crazy!

Okay mein Board und der Prozi sind da, fehlt noch das ATX umbaukit.

Ich wusste nicht, dass da soviel Platz hinter der Abdeckung ist.

Das Loch für den Lüfter hast du selbst reingesägt oder war das schon da?

Ich habe praktisch überhaupt kein Werkzeug dafür - muss mir erstmal eine Flex besorgen - ich glaube das ist Grundvoraussetzung. Wie bekommt man diesen Kreis da rein?

Beitrag von „locojens“ vom 30. November 2018, 08:55

Musst du wohl mit vielen kleinen Löchern ausbohren und dann ordentlich Feilen.

Beitrag von „grt“ vom 30. November 2018, 10:35

oder stichsäge mit schmalem metallsägeblatt. viel öl zum kühlen draufkippen...

Beitrag von „locojens“ vom 30. November 2018, 11:05

Und gut abkleben damit der Fuß der Stichsäge keine hässlichen Kratzer hinterlässt. Auch das Feilen spart man sich so nicht.

Beitrag von „grt“ vom 30. November 2018, 12:00

richtig. aber man feilt deutlich weniger. wenn man langsam und ruhig sägt und gut kühlt, ist das feilen eigentlich nur noch ein sauberes entgraten.

Beitrag von „Wolfe“ vom 30. November 2018, 13:01

Ich hatte eine Lochsäge für Stahl und Kühlwasser verwendet. Das hat gedampft!

orbislacteus Wenn du mein ATX-G4-Gehäuse haben möchtest, das komplett für einen Hackintosh vorbereitet ist, dann melde dich. Ich lege dann noch die Kabelverlängerungen und ein paar 200er Lüfter dazu.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. November 2018, 13:21

Ist halt Oberflächen-behandelter Stahl von der harten Sorte. Es ist schon schwierig genug (und war es auch für meinen kleinen Elch..), die neun Löcher für die 1-cm-Hutmuttern in die Tür zu bohren, die bei mir das Board halten..

Beitrag von „sunraid“ vom 30. November 2018, 14:17

MacGrummel Cooles Video zum G4 👍

Beitrag von „userport“ vom 1. Dezember 2018, 15:47

MacGrummel

Klasse Video! 😎

Ich habe hier schon seit Jahren ein G5 Gehäuse (Käsereibe), habe es aber noch nicht übers Herz gebracht den dort noch funktionierenden MAC auszuschlachten und einen flotteren Hacki daraus zu machen...

Beitrag von „orbislacteus“ vom 4. Dezember 2018, 18:32

Wolfe

danke fürs Angebot - will es ja aber selbst bauen - das ist ja die Herausforderung.

Habe mir jetzt ein Corsair VS450 bestellt. mal sehen wie ich da ein Loch reinkriege. Muss ich halt dauerbohren ^^.

Verlängerungskabel muss ich mir dann eben nachbestellen, wenn es so nicht geht.

Board, Prozi und RAM habe ich schon. Umbaukit fehlt immer noch

---

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Dezember 2018, 18:42

Es geht auch ohne Umbau-Kit. Du musst dann nur ein Loch für die Blende auf der Rückseite aussägen - und das gleich bis in den oberen PCI-Slot rein, dann brauchst Du noch 9 1-cm-lange 7er Hutmuttern und doppelt so viele Schrauben. Und eine Schablone, eben so wie mein Elch das macht..

Beitrag von „Wolfe“ vom 4. Dezember 2018, 18:57

orbislacteus Besorg dir folgendes, damit du auch glücklich wirst:

Lochsäge

Dremel
Bohrwasser

Insgesamt beträgt das Lehrgeld dann etwa 90 Euro. Meinen G4 kannst du für 50 haben, inklusive 2x 240er Lüfter von Jonsbo und mehrere Kabelverlängerungen, was zusammen auch etwa 30 Euro ausmachen würde.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 5. Dezember 2018, 15:46

> Zitat von Wolfe
>
> Insgesamt beträgt das Lehrgeld dann etwa 90 Euro. Meinen G4 kannst du für 50 haben, inklusive 2x 240er Lüfter von Jonsbo und mehrere Kabelverlängerungen, was zusammen auch etwa 30 Euro ausmachen würde.
>
> Jetzt bringst du mich in die Bredouille.

Schick mal ein Foto von dem Ding - also äußeres Erscheinungsbild. vielleicht werde ich dann schwach

---

Beitrag von „orbislacteus“ vom 5. Januar 2019, 22:51

So, ich habe jetzt alles hinbekommen. Netzteil, Board, DVD-Laufwerk, Graka.

Was ich nicht hinbekommen habe, ist den Power Schalter zu nutzen. Schalte im Moment mit Kabel übereinander legen ein.

Das ist natürlich Mist.

Hinter dem Einschaltknopf ist eine Leiterplatte und die macht mir das Leben schwer.wie habt ihr das gelöst?

Einfach die zwei Drähte an den Knopf löten, oder gibt es noch eine elegantere Lösung?

Beitrag von „locojens“ vom 9. Januar 2019, 10:28

Da gab es doch vorkonfektionierte Kabel zu kaufen für die Mac zu ATX Geschichten.

Nur fehlt mir gerade der Antrieb zum suchen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Januar 2019, 13:57

So schwierig kann das doch nicht sein, ich hab zwei derartige Gehäuse laufen und neben der leuchtenden LED sogar den kleinen Reset-Knopf als solchen wieder verwendet. Einfach mal durch probieren, so viele Möglichkeiten gibt es ja nicht. Wenn ich mich recht entsinne, gab es aber nur ein kleines Masse-Kabel. Ich sehe heute Abend mal nach, was ich Dir da Fotografieren kann, ist ja rückseitig wieder ne Box drauf und nicht die zugänglichste Stelle..

Die Schalter-Sets gibt es eigentlich nur für die großen Rechner G5 und MacPro, da gehören dann auch USB, FireWire und/oder eSata dazu. Die haben die kleinen G3/G4-Gehäuse ja nicht im originalen Front-Panel.

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. Januar 2019, 15:36

orbislacteus Eben erst bemerkt, dass du Bilder von meinem G4 haben möchtest. Entschuldige.